

Grünzeugaktion der Pfadfinder

Laudenbach. Die Pfadfinder holen am Samstag, 19. November, Grünzeug (Tuja, Eibe, Buchs, Efeu) gegen eine kleine Spende ab. Bei Bedarf wird das Grünzeug auch aus dem Garten entfernt. Das Material wird zum Basteln und Dekorieren von Advents- und Türkränzen und Weihnachtsschmuck benötigt. Wer etwas abzugeben hat, kann sich bei Berthold Bingen, Telefon 75978, melden. Advents- und Türkränze können bei Monika Pornschlegel, Telefon 75608, bestellt werden. Die Spenden und der Erlös des Verkaufs kommen der örtlichen Kinder- und Jugendarbeit zu Gute.

Matern wird verabschiedet

Hemsbach. (Ul) Mit der musikalischen Gestaltung eines Gottesdienstes wird sich Singkreis Hemsbach am Samstag, 12. November nach 30-jährigem Bestehen von Bürgern Hemsbachs verabschieden. In Vorabendmesse um 18 Uhr werden unter Leitung von Bruno Matern im Pater-D Gemeindehaus in Hemsbach alle Chöre Singkreises modernes religiöses Liedgut Gehör bringen. Die Mitwirkenden treffen sich um 17.30 Uhr, um sich einzusingen. Die letzte Probe ist am Mittwoch, 9. November im Probenraum zu den bekannten Zeiten. Am Mittwoch, 16. November, findet um 19 Uhr im Probenraum der Schillerschule ein Abschiedsvilloneine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, zu der alle aktiven und inaktiven Mitglieder, sowie die Elternvertreter eingeladen sind. Tagesordnungspunkte sind: Wahl eines 2. Vorsitzenden, Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Vorgehensweise für die Abwicklung/Auflösung des Vereins, Abschiedsfeier für die Kinder und Jugendlichen, sowie für den Erwachsenenchor. Die Termine für den November und Dezember gegeben werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weinheimer NACHRICHTEN 3.11.2005

Was - wann - wo

Sulzbach

Rest- und Biomüll (2-Radbehälter). Abfuhr Freitag, 4. November.

Katholische Kirchengemeinde. 20 Uhr Treffen des Wiedergläubigen-Kreises im Pfarrhaus in Hemsbach.

Hemsbach

Bauernmarkt. Von 14 bis 18 Uhr in der Bachgasse.

Drehladen der Bürger-Drehscheibe. Von 15 bis 18 Uhr geöffnet in der Bachgasse 92.

Grüne Tonne plus. Abfuhr am Freitag, 4. November.

Katholische Kirchengemeinde. 20 Uhr Treffen des Wiedergläubigen-Kreises im Pfarrhaus.

Internet und neue Medien – Gefahren aus dem Netz

Familienwochenende der KAB Rhein-Neckar befasste sich mit Chancen und Risiken

Rhein-Neckar. (ub) Das Familienwochenende der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) ist schon seit über zehn Jahren zu einer festen Einrichtung im Stadtdekanat geworden. Zwei Mal im Jahr fahren bis zu 100 Frauen, Männer und Kinder in den hessischen Odenwald, um gemeinsam Freizeit, Gemeinschaft, aber auch religiöse und gesellschaftliche Orientierung zu erhalten.

Thematisch stand in diesem Herbst das Thema „Internet und neue Medien – Gefahren aus dem Netz“ auf dem Programm. Als Referent konnte die KAB den Medienpädagogen Jürgen Held vom Jugendamt Mannheim gewinnen. Zu Beginn ging der Referent auf die grundsätzlichen Kenntnisse ein, die jeder Nutzer mitbringen sollte, um sich im Internet zu bewegen. Danach gab der Medienpädagoge einen Überblick über die Chancen und Nutzungsmöglichkeiten des Internets, um im Anschluss daran die Frage zu stellen: Ist das Internet gefährlich? Das bei all den positiven Möglichkeiten, die das World Wide Web bietet, auch Gefahren lauern, konnte keiner der Teilnehmer anzweifeln.

Der Referent informierte über Risiken und mögliche Gefahren und bot anhand beispielhafter Szenarien Lösungsmöglichkeiten und Handlungsstrategien an. Nachdem Held seinen Vortrag beendet hatte, hatten die Eltern die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Am Ende waren sich alle einig: Das Internet bietet ein Fülle von Chancen und Möglichkeiten, aber auch eine Reihe von Gefahren und Risiken. Es ist durchaus möglich, sich und seine Familie davor zu schützen. Dazu gehört jedoch die Bereitschaft, sowohl eine eigene Medienkompetenz zu erwerben als auch den Kindern und Jugendlichen eine Medienkompetenz zu vermitteln. Unter Medienkompetenz versteht man im Wesentlichen den selbstbestimmten, verantwortungsvollen Umgang mit den (neuen) Medien. Dass dies nicht ohne Aufwand vonstatten geht, stehe außer Frage. Hier stehen die Eltern in der Verantwortung, sich zu informieren und



Chancen und Risiken des Internets und der neuen Medien standen im Mittelpunkt des Familienwochenendes.

sich auf das Medium Internet einzulassen, um ihren Kindern die erworbene Kompetenz weiter vermitteln zu können.

Nach der Mittagspause hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, sich über das Internet und die möglichen Gefahren zu informieren. Als es um die Gefahren und Risiken ging, erzählte Held eine Geschichte, die sich mit dem Ausspionieren von Daten in Chat-Räumen auseinandersetzte. Schnell war klar, dass sich viele der jungen Internetnutzer noch nicht allzu viele Gedanken über mögliche Risiken gemacht hatten, durchaus aber ein sensibles Gespür dafür haben und aufgrund des Anstoßes im Rahmen der Veranstaltung entsprechende Vorsichtsmaßnahmen verinner-

lichten. Natürlich waren auch das Raubkopieren und die so genannten Tauschbörsen ein Thema.

Nach dem inhaltlichen Teil feierten Teilnehmer am Abend einen Gottesdienst mit Pater Burghard Weghaus SJ zum Eucharistiegedank. Umrahmt wurde die Eucharistiefeier von der Jugendband „MaJo“ St. Josef Lindenhof. Abends stand das Spiel und Spaß auf dem Programm. Am letzten Tag fuhr die Gruppe mit zwei S-Bussen zur Eberstadter Tropfsteinhöhle. Alle Teilnehmer waren begierig zu wissen, wann es denn wieder nach Affhölzchen geht: 12. bis 14. Mai 2006 sind wieder alle Interessierten zum Familienwochenende der KAB eingeladen.